Objekt: Herrenweste

Museum: Altmärkisches Museum Stendal
Schadewachten 48
39576 Stendal
03931/651700
museum@stendal.de

Sammlung: Historische Bekleidung
Inventarnummer: nVI-e-492

Beschreibung

Diese Weste wurde im Jahre 1948 von den Erben des Dr. Große (Stendal) erworben. Sie besteht aus einem fein gestreiftem rosé Seidentaft (Pekin*). Die Vorderteile und Taschenklappen sind mit feinen floralen Ranken aus Seide in verschiedenen blauen Tönen, Grün, Schwarz und Weiß, sowie Silber-Cantillen, Pailletten und Flittern bestickt. Die Knöpfe sind mit besticktem Leinen bezogen (Silberfolien und Cantillen). Alle Knopflöcher sind mit bräunlicher Seide umstochen.

Die Vorderkanten, Taschenklappen und der untere Teil der Schöße sind mit Seidentaft gefüttert. Die Taschen, das Futter der Vorderteile und das Rückenfutter bestehen aus Barchent, das Obermaterial des Rückens aus gelb-orangefarbener Wolle in Leinwandbindung.

Die beiden Teile des Rückens sind oben vernäht, darunter ist er offen und mit umstochenen Schnürlöchern versehen. Hier war zuletzt ein Korsagenband eingezogen.

*Pekin: Stoff mit parallelen Längsstreifen in verschiedenen Bindungen

Grunddaten

Material/Technik: Seide, Leinen, Baumwolle, Wolle, Silber

Maße: GL 74 cm, Vorderkanten 53 cm,

Rückenmitte 63 cm, Schulternähte 10 cm,

Taillenweite 78 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1780-1800

wer

wo Stendal

Schlagworte

- Herrenkleidung
- Sticken
- Weste